

Presseinformation

Serenade mit Van Brachts quirligem Barocktheater

Rathenow, 12. August 2010. Die Artistokraten des Barocktheaters beeindruckten mit einem Unterhaltungskonzept, das sich jenseits des traditionellen Varietés bewegt. Sie verknüpfen Tanz und Akrobatik auf dem Boden und in der Luft mit Live-Musik und Gesang. Sie stehen dabei stets in hautnaheem Kontakt zum Zuschauer. Ihre Bühne ist dort, wo das Publikum ist.

Im Mittelpunkt ihrer Darstellung stehen die ironische Stilisierung der Barockkultur und ihre Neigung zum Mehrdeutigen. Der Gruppe ist es keineswegs daran gelegen, ein naturgetreues Portrait des Barock zu erzeugen. Historische Genauigkeit erscheint sekundär, stilistische Freiheiten sind erlaubt. Die starren Barock-Regeln und die Logik des Realen werden frech und ungeniert durchbrochen und mit modernen Elementen sowie zirkensischen Ausdrucksformen verfremdet.

Unter der Leitung von Martin van Bracht gelang der Gruppe im letzten Jahr eine höchst unkonventionelle Barock-Inszenierung für die Landesgartenschau Oranienburg. Komödiantische und persiflierende Spielszenen, in denen sich das barocke Lebensgefühl widerspiegelt, gepaart mit bildhaft-poetischen Momenten und anspruchsvoller Akrobatik begeisterten an mehr als einhundert Spieltagen.

Die Artistokraten treten ab 19 Uhr am Blauen Café mit einem speziellen Serenaden-Programm auf. Dazu gehören unter anderem Equilibristik (Akrobatik, bei der Gleichgewicht und Balance im Mittelpunkt stehen), Jonglage, Partnerakrobatik, Hoola-Hoop und Artistik am Vertikalseil. Martin van Bracht selbst wird als ironische Variante des Großen Kurfürsten auftreten.

Der musikalische Höhepunkt des Abends ist das Konzert des Philharmonic Volkswagen Orchestra aus Wolfsburg um 22.30 Uhr. Es erklingt bekannte und beliebte Film-Musik, aber auch beschwingte Weisen der klassischen Musik werden gespielt.

Aber zuvor verwandelt sich der Park in eine Landschaft aus Lichtern und Tönen.

Ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) verbindet die fünfte Serenade unterm Sternenhimmel aufs neue Fackellicht und Kerzenschein mit musikalischen Klängen und bunten Aktionen, vorgetragen von Solisten, Duos oder Gruppen an elf illustren Plätzen im Park. Besonders romantisch ist und bleibt die Floßfahrt bei Fackelschein.

Erwachsene zahlen zwölf Euro, mit Dauerkarte und ermäßigt acht Euro. Kinder bis vierzehn Jahre in Begleitung eines Erwachsenen zahlen keinen Eintritt, von 15 bis 17 Jahre acht Euro. Auf vielfachen Wunsch gibt es 400 Sitzplatzkarten vor der Hauptbühne für jeweils fünfzehn Euro.

Folgende Vorverkaufsstellen halten Tickets parat:

- Optikpark Rathenow in der Alten Mühle am Schwedendamm 1,
- Bürgerservicebüro im Rathaus Rathenow, Berliner Straße 15,
- Fremdenverkehrsverein Westhavelland am Kirchplatz der St.-Marien-Andreas-Kirche.

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Bildmaterial:

Joachim Muus

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Optikpark Rathenow

Tel: 0 33 85/49 85-09, Fax: -99

presse@optikpark-rathenow.de

www.optikpark-rathenow.de